

39. Zusatz-Weiterbildung Proktologie

Definition	Die Zusatz-Weiterbildung Proktologie umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die Vorbeugung, Erkennung, Behandlung und Rehabilitation von Erkrankungen, Verletzungen, Formveränderungen und funktionellen Störungen des Mastdarms, des Afters, des Kontinenzorgans, der Beckenbodenmuskulatur, von Analekzemen, anorektalen Geschlechtskrankheiten und analen Dermatosen.
Mindestanforderungen gemäß § 11 WBO	<ul style="list-style-type: none"> – Facharztanerkennung für Allgemeinmedizin, Allgemeinchirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Innere Medizin, Innere Medizin und Gastroenterologie, Kinder- und Jugendchirurgie, Urologie oder Viszeralchirurgie und zusätzlich – 12 Monate Proktologie unter Befugnis an Weiterbildungsstätten

Weiterbildungsinhalte der Zusatz-Weiterbildung

	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtlinie
Zeile	Proktologische Untersuchung		
1.		Diagnostik von proktologischen Erkrankungen	
2.		- digitale Austastung	200
3.		- Spekulumuntersuchung des Analkanals	25
4.		- Proktoskopie	100
5.		- Rektoskopie	50
	Analfissur		
6.	Differentialdiagnose und Therapieoptionen der akuten und chronischen Analfissur		
7.		Durchführung konservativer Fissurbehandlung	25
8.		Mitwirkung bei operativer Fissurbehandlung	25
	Peri- und intraanale Geschwülste		
9.	Differentialdiagnose und Therapieoptionen peri- und intraanaler Geschwülste		
10.		Exzision von kleineren peri- und intraanal Geschwülsten, z. B. Thrombose, Mariske, hypertrophe Analpapille	25
	Hämorrhoidalleiden		
11.	Prophylaxe, Differentialdiagnose und Therapieoptionen des Hämorrhoidalleidens		
12.		Konservative Behandlung des Hämorrhoidalleidens, z. B. Verödung, Gummibandligatur	50
13.		Mitwirkung bei operativer Hämorrhoidentherapie	25
	Analfisteln		
14.	Differentialdiagnose und Therapieoptionen von Analfisteln		
15.		Aufsuchen und Sondierung von Analfisteln und Krypten einschließlich Fadendrainagen	25
16.		Mitwirkung bei operativer Fistelbehandlung	25

	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtlinie
Analekzem, anale Dermatosen, anorektale Geschlechtskrankheiten			
17.	Differentialdiagnose und Therapieoptionen bei Analekzem, analen Dermatosen, anorektalen Geschlechtskrankheiten		
18.		Behandlung des Analekzems, analer Dermatosen und anorektaler Geschlechtskrankheiten	50
Stoma			
19.	Stomaarten und Indikationen zur Stomaanlage		
20.		Versorgung und Beratung von Stomaträgern	25
Maligne Tumore			
21.	Differentialdiagnose und Therapieoptionen bei Rektumkarzinom und Analkarzinom		
22.		Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung bei Verdacht auf Malignom	
23.		Nachsorge bei malignen Tumoren	25